

**MARKTGEMEINDE KOBERSDORF**

**N I E D E R S C H R I F T**

über die am **Mittwoch, den 19. Sept. 2012**, im Gemeindeamt stattgefundene  
**Gemeinderatssitzung;**

**Beginn:** 19 Uhr 30

**Ende:** 21 Uhr 45

**a) a n w e s e n d :**

**SPÖ-Fraktion:**

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV Ing. Susanna GRÖSSING (**ab TOP 3**) )
- 4) GV Arnold GRADWOHL
- 5) GR Mag. Rita BINDER-SCHÖLL
- 6) GR Ing. Klaus TREMMEL
- 7) GR Reinhold STEINER
- 8) GR Rudolf MANNINGER
- 9) GR Mag. Gabi TREMMEL
- 10) GR Franz SCHOCK
- 11) GR Ewald GUGLER

**ÖVP-Fraktion:**

- 12) 1. Vizebgm. Martina PAUER
- 13) GV Johann BINDER (**bis TOP 14**) )
- 14) GR Johanna PRESCH
- 15) GR Mag. Werner GRADWOHL
- 16) GR Wolfgang SCHÖLL
- 17) GR Martin TREMMEL

**ZDORF-Fraktion:**

- 18) GV Ing. Günther PAUER
- 19) GR. Werner SCHÖLL
- 20) GR Johann KUTROVATS

OV Ingrid TREMMEL

**b) e n t s c h u l d i g t :** GR Franz REITTER;

Als Schriftführer fungierte OAR. Helmut Tremmel.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 10. und 11.09.2012 mittels Einladungskurrende.

## TAGESORDNUNG

- 1) Graf-Grundstück: Planungskosten; Kaufinteresse von Bauträgern ?
- 2) Pachtvertrag Hohl/Krenn-Einhaltung der Betriebspflicht bis 15.9. lt. Vertrag
- 3) Einsicht in den Vertrag mit den Sprengelgemeinden betreffend Kostenaufteilung Sanierung NMS und VS
- 4) SOLL/IST-Vergleich per 31.8. Kosten Sanierung NMS u. VS
- 5) Jahresbilanz per 31.8. / SOLL-IST Vergleich
- 6) Ausschreibung KG-Helferin / TB-Assistentin, weitere Vorgehensweise
- 7) Transfer € 120 000,-- von Rücklagenbildung Sparbuch auf Girokonto  
Vorlage Vorstandsbeschuß
- 8) Heimathaus – Aussicht auf EU-Förderung, weitere Vorgehensweise
- 9) Straßenbau Kapellenfeld, weitere Vorgehensweise
- 10) GR-Beschluß über die bereits getätigte Veranlagung von € 250 000,-- u. € 500 000,--
- 11) Bericht über Gebarungsprüfung
- 12) Ansuchen Wildzeiss Paul u. Sachs Johann bezüglich Mähen RHB Nord u. Süd
- 13) Nachtrag Architekt Podsedensek für NMS
- 14) Nebengebühren u. sonstige Zulagen an Landesbedienstete, Wirksamkeit auch für die Gemeindebediensteten Kobersdorf – Fassung eines „generellen Beschlusses“
- 15) Genehmigung Darlehensaufnahme für Gemeinde Kobersdorf KG
- 16) Mag. Gabi Tremmel, Hauptstr. 43, Oberpetersdorf – Tauschvertrag und Widmungsverordnung öffentl. Gut betreffend
- 17) Ansuchen Vereinsförderung JBBV Kobersdorf
- 18) Sanierung Güterweg Oberpetersdorf – Siegraben
- 19) 1. Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes – Verschiebung Siedlungsgrenze im Bereich Fernblick/Lindengasse, Oberpetersdorf
- 20) Anfrage Armin Schöll bezüglich Ankauf Gemeindegrundstück, Grundstück Nr. 1721/1, KG Oberpetersdorf
- 21) Änderung Grundstückswidmung von AW in BW, Blumengasse, Grundstück Nr. 953/1
- 22) Ankauf neuer Kopierer für VS Kobersdorf
- 23) Nachträge NMS-Sanierung aller Firmen
- 24) Allfälliges

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19 Uhr 30 die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden; er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlußfähigkeit fest und bestimmt zur Beglaubigung der Sitzungsniederschrift 1. Vizebgm. Martina PAUER (ÖVP) und GR Franz SCHOCK (SPÖ).

Betreffend die heutige Tagesordnung beantragt 2. Vizebgm. Andreas Tremmel namens der SPÖ-Fraktion die Absetzung des TOP 15) – *Kanalerweiterung „Bundesstraße 1“, Tschurndorf* - ;

Der Antrag wird mit einstimmigem Beschluß (19 anwesend, offene Abstimmung, 19 Stimmen dafür) angenommen.

Als zusätzlichen TOP - „Ersatz“ für TOP 15) – beantragt Bgm. Klaus Schütz den Punkt „Genehmigung Darlehensaufnahme Gemeinde Kobersdorf KG“.

Dieser Antrag wird ebenfalls mit einstimmigem Beschluß (19 anwesend, offene Abstimmung, 19 Stimmen dafür) befürwortet.

Zum Sitzungsprotokoll vom 25.06.2012 gibt es keine Einwendungen und erklärt es der Vorsitzende für genehmigt.

Es erfolgt die Erledigung der TOP in vorgenannter Reihenfolge.

Die Sitzung war öffentlich.

**1) Graf-Grundstück: Planungskosten; Kaufinteresse von Bauträgern ?**

Bgm. Klaus Schütz berichtet über die in den vergangenen Wochen und Monaten erfolgten Kontakte zwischen der OSG, Arch. Piniel und der Gemeinde; es wurde die Übernahme von 50 % der Planungskosten an Arch Piniel - € 2 822,40 - für die ersten Entwürfe, durch die Gemeinde vereinbart; dies aus dem Grund, daß das geplante Projekt (Errichtung von Wohnungen) nicht ins Stocken gerät bzw. kein Stillstand eintritt. Derzeit liegt ein Entwurf von Arch. Piniel für 10 Wohnungen vor; dieser wird noch fertig ausgearbeitet und anschließend bei einer Info-Veranstaltung von der OSG vorgestellt.

Zur Wortmeldung 1. Vizebgm. Martina Pauer, wonach für die ca. € 160 000,-- ursprünglichen Grafgrundstück- Gesamtkosten bei einem Verkauf € 70,-- / m<sup>2</sup> zu verlangen wären – „üblich“ jedoch ca. € 35,-- sind – erwidert Bgm. Klaus Schütz, daß seine Information an die OSG auf € 38,-- lautet, das neugebaute Wohnhaus würde von der OSG nicht übernommen werden; er wiederholt, daß vorgenannte Lösung betreffend Kostenübernahme einzig der Fortsetzung des Projektes dienen sollte – die Sache liegt ja auch im Interesse der Gemeinde und wird man mit der OSG über die Zahlung nochmals verhandeln.

Die Meinungen sind geteilt und gibt es Ablehnung – GR Mag. Werner Gradwohl: „wer anschafft zahlt (die OSG) – wie auch Befürwortung einer Kostenübernahme – z.B. GR Mag. Gabi Tremmel: Wohnraumschaffung ein dringendes Thema, Bezahlung des Honorars durch die Gemeinde. Es wird auch eine Kostenübernahme unter der Bedingung, daß die OSG den Betrag der Gemeinde rücküberweist, andiskutiert.

Bgm. Klaus Schütz stellt den Antrag: Bezahlung der Honorarnote an Arch. Piniel in Höhe von € 2 822,40 vorweg durch die Gemeinde, jedoch bedingt der schriftlichen Zusage seitens der OSG, daß das Honorar in voller Höhe an die Gemeinde refundiert wird – unabhängig davon, ob das Projekt realisiert wird oder nicht.

Die offene Abstimmung bei 19 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern ergibt

9 Stimmen dafür: Bgm. Klaus SCHÜTZ, 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL, GV Arnold GRADWOHL, GR Mag. Rita BINDER-SCHÖLL, GR Reinhold STEINER, GR Rudolf MANNINGER, GR Mag. Gabi TREMMEL, GR Franz SCHOCK und GR Ewald GUGLER,

9 Stimmen dagegen: 1. Vizebgm. Martina PAUER, GV Johann BINDER, GR Johanna PRESCH, GR Mag. Werner GRADWOHL, GR Wolfgang SCHÖLL, GR Martin TREMMEL, GV Ing. Günther PAUER, GR Werner SCHÖLL und GR Johann KUTROVATS und

1 Stimmenthaltung: GR Ing. Klaus TREMMEL.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**2)Pachtvertrag Hohl/Krenn – Einhaltung der Betriebspflicht bis 15.9. lt. Vertrag;**

Bgm. Klaus Schütz ersucht 1. Vizebgm. Martina Pauer, namens des Arbeitskreises Badensee, um einen Bericht.

Mit dem Hinweis, daß der Kantinenbetrieb mit 1. September eingestellt wurde – vertraglich jedoch eine Öffnungszeit bis 15.9. festgelegt – bringt sie vor, daß die Einholung einer schriftlichen Stellungnahme von den Betreibern vereinbart wurde; von Hohl/Krenn liegt noch immer keine Vertragsfertigung vor – die Rechtsgültigkeit ist dadurch aber nicht beeinträchtigt.

Betreffend der offenen Unterschriften erwidert Bgm. Klaus Schütz, daß seitens der Gemeinde laufend, durch telef. Kontaktnahme mit den Pächtern, um unverzügliche Erledigung dieser Sache beim Notar ersucht wurde; bis dato waren es leider nur leere Versprechungen.

GV Ing. Susanna GRÖSSING erscheint um 19 Uhr 55 und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

**3) Einsicht in den Vertrag mit den Sprengelgemeinden betreffend Kostenaufteilung Sanierung NMS und VS;**

Das am 09.12.2011 getroffene Übereinkommen mit den Schulsprengelgemeinden Weppersdorf und M. St. Martin, betreffend Mitfinanzierung der Schulsanierung, wird von Bgm. Klaus Schütz verlesen.

Die Frage, ob es dazu GR-Beschlüsse der Gemeinden gibt – GR Johann Kutrovats – wird vom Vorsitzenden, die Gemeinde Kobersdorf betreffend, verneint.

**4) SOLL/IST-Vergleich per 31.8. Kosten Sanierung NMS u. VS;**

Laut Bgm. Klaus Schütz ist eine Kostenaufstellung von Arch. Podsedensek vorliegend derzufolge bis dato Ausgaben von € 909 000,-- aufgelaufen sind – um € 48 035,-- weniger gegenüber der Kostenschätzung.

GR Reinhold Steiner, zugleich Arbeitnehmer des Arch.büro Podsedensek und Verantwortlicher für das gegenständliche Projekt, erhält das Wort und bringt vor, daß bei Berücksichtigung der Kosten für die WC-Sanierung bei der VS (€ 104 000,--) ein Minderbetrag von gesamt € 152 000,-- im Vergleich zur ursprünglichen Kostenschätzung besteht; in weiterer Folge gibt er detailliert Auskunft über einzelne Sanierungsmaßnahmen, erwähnt eine Kosteneinsparung beim Dach – lt. Fa. Schmiedl ist eine v o l l s t ä n d i g e Sanierung n i c h t notwendig – und bietet an, für genauere Anfragen, Aufschlüsselungen etc. jederzeit gerne zur Verfügung zu stehen, auch für den Prüfungsausschuß.

Bgm. Klaus Schütz dankt BM Reinhold Steiner für den Bericht sowie dessen intensiven Aktivitäten und persönlichen Einsatz für eine zeitgerechte Durchführung dieses Bauvorhabens.

Vom derzeitigen NMS-Schulleiter, Hr. Werner Schwab, gibt es eine Einladung zur Teilnahme am „Tag der offenen Tür“ am 28. September.

**5) Jahresbilanz per 31.8. / SOLL-IST Vergleich;**

Der Vorsitzende berichtet, daß den GV-Mitgliedern für die letzte GV-Sitzung ein RA per 31.8.2012 zur Information übermittelt wurde; die Ausgaben auf den VA-Stellen 1/211/601, 1/212/618, 1/240/043 und 1/240/614 werden näher erläutert, hinsichtlich des Rückstandes bei der Post 2/612/85016 ist der Berufungsausschuß zuständig.

Laut 1. Vizebgm. Martina Pauer sollte der Berufungsausschuß aktiver sein bzw. die Ausschüsse im Allgemeinen, auch sollte ihnen mehr Bedeutung beigemessen werden.

GR Johann Kutrovats bringt seine „Erfahrungen“ aus der Praxis, als Obmann des Prüfungsausschusses, vor (Beschlußunfähigkeit zufolge Nichterscheinen zu Sitzungen,...).

GR Reinhold Steiner, als Obmann des Bauausschusses, ist mit der „Kritik“ von 1. Vizebgm. Martina Pauer nicht ganz einverstanden: im Hinblick auf die verschiedenen Projekte (Neubau KG, Schulsanierung etc.) war der Bauausschuß in der Vergangenheit sehr aktiv und engagiert tätig.

**6) Ausschreibung KG-Helferin/TB-Assistentin, weitere Vorgehensweise;**

Bgm. Klaus Schütz teilt mit, daß folgende Personen eine Bewerbung abgegeben haben: Nicole Schock, Barbara Schefberger, Anita Gradwohl, Beate Moser, Magdalena Wiedeschitz, Anja Waiguny, Anneliese Pauer, Anna Erhardt, Michaela Biritz, Jacqueline Scheithauer und Mathä-Tokar Marina. N a c h der GR/BG-Wahl wird mit den Bewerbern Kontakt aufgenommen bzw. werden die weiteren Entscheidungen getroffen.

## GR-Sitzung vom 19.09.2012

Für GV Ing. Günther Pauer wie auch 1. Vizebgm. Martina Pauer dauert diese Besetzung schon eine geraume Zeit; Bgm. Klaus Schütz erwidert dahingehend, daß die betroffenen Personen, auf den Umstand der Entscheidung durch den neuen Gemeinderat, hingewiesen bzw. informiert wurden; auch mit der KG- und TB-Leitung wurde das Thema abbesprochen.

### **7) Transfer € 120 000,- von Rücklagenbildung Sparbuch auf Girokonto** **Vorlage Vorstandsbeschluß;**

Der Vorsitzende berichtet, daß in der GV-Sitzung am 14. Mai die Verwendung der ausbezahlten BEGAS-Anteile wie folgt, festgelegt wurde: € 500 000,- auf Sparbuch für 12 Monate gebunden bei der Raiba Draßmarkt/Ko/St.M. und € 250 000,- auf ein weiteres Sparbuch bei genannter Raiba, jederzeit verfügbar – für Projekte, welche nicht im Voranschlag vorgesehen wurden. Eine zusätzliche Befassung des Gemeinderates wurde für nicht notwendig erachtet.

Von diesem Sparbuch erfolgte am 25.07. aus Kostengründen eine Überweisung in Höhe von € 120 000,- auf das laufende Konto zwecks Abdeckung des überzogenen Rahmens; die Rückführung auf das Sparbuch erfolgte am 11. Sept. in voller Höhe.

### **8) Heimathaus – Aussicht auf EU-Förderung, weitere Vorgehensweise;**

Bgm. Klaus Schütz teilt mit, daß das Förderansuchen Projekt „Heimathaus Kobersdorf“ schon eine geraume Zeit bei der Landesregierung aufliegt; mit einem Vertreter der Kulturabteilung, Mag. Szorger, ist für 25. Sept., um 15 Uhr, eine Besichtigung vor Ort vereinbart. Zur Kostenschätzung von ca. € 380 000,- gibt es die Zusage der Gewährung von Fördermitteln – lt. Mag. Szorger sind die Fördergelder „gebunkert“.

### **9) Straßenbau Kapellenfeld, weitere Vorgehensweise;**

Zu betreffendem Straßenbauvorhaben liegen 5 Anbote vor – *Summen inkl. Mwst.:*  
BBN („Landesregierung“) € 48 905,51, STRAKA-Bau € 49 241,86, Held&Franke € 49 861,66, STRABAG € 46 246,90 und Teerag-Asdag € 41 112,00 als Billigstbieter. Seitens der GW-Abteilung ist mit einer ca. 30-prozentigen Förderung zu rechnen.

Der Leistungsumfang des Projektes wird von Bgm. Klaus Schütz näher erläutert und soll das Vorhaben heuer noch umgesetzt werden.

#### **Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 9), Anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 20 Stimmen dafür)  
wird die Teerag-Asdag AG mit der Durchführung des Straßenbauprojektes Kapellenfeld zum Anbotspreis von € 41 112,- (inkl.) beauftragt.

### **10) GR-Beschluß über die bereits getätigte Veranlagung von € 250 000,- und € 500 000,-**

Der Vorsitzende erklärt, daß unter TOP 7) schon Einiges vorweggenommen wurde, von den € 250 000,- wird z.B. der Straßenbau Kapellenfeld finanziert.

Für 1. Vizebgm. Martina Pauer ist ihrem Informationsstand zufolge ein GR-Beschluß erforderlich.

#### **Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 10), Anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 20 Stimmen dafür)  
wird die Veranlagung des Verkaufserlöses aus den BEGAS-Anteilen bei der Raiffeisenbank Draßmarkt-Kobersdorf-St.Martin zu folgenden Konditionen:

€ 500 000,- zu 1,875 % auf 12 Monate gebunden und  
€ 250 000,- zu 1,500 % jederzeit verfügbar (vorweg für Projekte, welche im  
VA nicht vorgesehen)

vom Gemeinderat genehmigt.

### **11) Bericht über Gebarungsprüfung;**

Zu diesem TOP wird von Bgm. Klaus Schütz die „Zusammenfassung“ des Prüfberichtes von der Gebarungsprüfung durch die Aufsichtsbehörde vorgelesen; unter Aufzählung einiger Beispiele – Kindergärten betreffend, Prüfungsausschuß etc. – teilt er mit, daß schon viele Punkte umgesetzt wurden bzw. eine Erledigung im Gange ist.

Der Prüfbericht liegt im Gemeindeamt auf und kann bei Interesse eingesehen werden.

### **12) Ansuchen Wildzeiss Paul u. Sachs Johann bezüglich Mähen RHB Nord u. Süd;**

Der Vorsitzende schildert die Chronologie in dieser Angelegenheit; es haben beide Bewerber verschiedene „Bedingungen“ bzw. Argumente; die Angebote lauten: Wildzeiss € 40,-- bis 70,-- pro ha und Sachs € 50,-- bis 60,-- pro ha; in die bisherigen Entscheidungen wurde der Gemeindevorstand eingebunden; über die Fragen w e r erhält den Zuschlag, Pachtdauer etc. ist zu diskutieren bzw. eine Entscheidung zu treffen.

Für GR Mag. Werner Gradwohl stellt dieses Thema einen „klassischen Punkt“ für eine Behandlung durch den Ortsausschuß Oberpetersdorf dar.

Da laut GV Johann Binder die Gemeinde für die Pflege und Erhaltung der RHB zuständig ist, sollte man es heuer noch so beibehalten und erst nächstes Jahr eine Entscheidung treffen.

Zufolge 2. Vizebgm. Andreas Tremmel wurde der Vorschlag, daß einer das untere und der andere das obere RHB bewirtschaften, von beiden abgelehnt.

GR Werner Schöll ist für eine allgemeine Ausschreibung – jeder Interessierte hätte die Möglichkeit der Einbringung eines konkreten Angebotes.

Das Ergebnis der weiteren Diskussion ist die einhellige Zustimmung zur Absetzung dieses TOP's und Zuweisung an den Ortsausschuß Oberpetersdorf zwecks Behandlung.

### **13) Nachtrag Architekt Podsedensek für NMS;**

Bgm. Klaus Schütz teilt mit, daß für gegenständliches Projekt ursprünglich geschätzte Kosten von € 1 340 000,-- ermittelt wurden; Architekt Podsedensek war mit einem Honorarsatz von 8 % für Architektenleistungen der Billigstbieter. Zwischenzeitlich betragen die geschätzten Herstellungskosten infolge zusätzlicher Bauteile bzw. Bauabschnitte ca. € 2 400 000,--; ein Architektenhonorarsatz von 12 bis 15 % hierfür ist gesetzlich gedeckt.

Nach nochmaliger Kalkulation und Gesprächen mit Arch. Podsedensek hat dieser den Prozentsatz auf 10 % der Gesamtherstellungskosten reduziert.

GR Reinhold Steiner erläutert in ausführlicher Weise das Projekt, geht besonders auf die zusätzlichen Arbeiten ein und beantwortet diverse Anfragen.

Eine Bestätigung dieser Ausführungen erfolgt durch GR Ing. Klaus Tremmel.

Vor Abstimmung zu diesem TOP verläßt GR Reinhold Steiner – ist Arbeitnehmer des Arch. Podsedensek bzw. Projektverantwortlicher – den Sitzungssaal.

### **Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 13), Anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 19 Stimmen dafür)

wird der für die Honorarabrechnung Arch. Podsedensek zugrundeliegende Prozentsatz für alle Leistungen mit 10 % der Gesamtherstellungskosten festgelegt.

GR Reinhold Steiner betritt wieder den Sitzungssaal und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

**14) Nebengebühren u. sonstige Zulagen an Landesbedienstete, Wirksamkeit auch für die Gemeindebediensteten Kobersdorf – Fassung eines „generellen Beschlusses“;**

Der Vorsitzende erläutert diesen TOP und nennt einige Beispiele wie „Belohnungen“ für Vertragsbedienstete, „Treueprämien“ für Beamte, „Jubiläumszuwendungen“ für Vertragsbedienstete und Beamte etc.; er verliest das von der Aufsichtsbehörde empfohlene Beschlußtextmuster.

GV Johann Binder entschuldigt sich und verläßt die heutige Sitzung um 21 Uhr 05.

Nach kurzer Diskussion wird

**mit Mehrheitsbeschluß**

(TOP 14), Anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 18 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme: GV Ing. Günther PAUER)

wie folgt festgelegt:

Nebengebühren und sonstige Zulagen, die einzelnen Gruppen von Landesbeamten und Landesvertragsbediensteten auf Grund von Beschlüssen der Landesregierung gewährt werden, werden auch den Beamten und Vertragsbediensteten der Marktgemeinde Kobersdorf zuerkannt, wenn die Gemeindebediensteten die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, die in den Beschlüssen der Landesregierung für die vergleichbaren Landesbediensteten festgesetzt worden sind.

**15) Genehmigung Darlehensaufnahme für Gemeinde Kobersdorf KG;**

Bgm. Klaus Schütz berichtet, daß zwecks Finanzierung der laufenden Schulsanierung eine Darlehensaufnahme durch die Gemeinde Kobersdorf KG erforderlich ist; er verliest den vom Steuerberatungsbüro kommunals Oberwart vorgeschlagenen Beschlußtext. Über eine Kredithöhe von € 2 000 000,-- mit einer Laufzeit von 25 Jahren liegen folgende drei Angebote vor: Raiffeisenbank Draßmarkt-Kobersdorf-St.Martin mit einem Zinssatz von 1,778 %, Bank Austria mit einem Zinssatz von 1,746 % und Bawag PSK mit einem Zinssatz von 1,901 %. Unter Begründung der „Vorteile“ schlägt er eine Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Draßmarkt-Kobersdorf-St.Martin vor.

Vor Beschlußfassung verläßt GR Werner Schöll – als Arbeitnehmer der genannten Raiffeisenbank – den Sitzungssaal.

**Mit Mehrheitsbeschluß**

(TOP 15), Anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 17 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung: GR Mag. Gabi TREMMEL)

genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Kobersdorf KG, ein Darlehen in der Höhe von EUR 2 000 000,-- (i.W.: zweimillionen) bei der Raiffeisenbank Draßmarkt-Kobersdorf-St.Martin zu einem Zinssatz von 1,778 % aufzunehmen.

GR Werner Schöll tritt wieder den Sitzungssaal und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

Für den folgenden folgenden TOP erklärt sich GR Mag. Gabi Tremmel als befangen und verläßt sie deshalb den Sitzungssaal.

**16) Mag. Gabi Tremmel, Hauptstr. 43, Oberpetersdorf – Tauschvertrag und Widmungsverordnung öffentl. Gut betreffend;**

Bgm.Klaus Schütz teilt mit, daß zu dieser Angelegenheit in der GR-Sitzung vom 29.12.2011 bereits ein einstimmiger Beschluß gefaßt wurde; zwischenzeitlich erfolgte die Teilungsplanerstellung und Ausarbeitung eines Tauschvertrages.

**Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 16), Anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis: 18 dafür) wird

#### GR-Sitzung vom 19.09.2012

- a) der von Notar Mag. Manfred Prikozovits unter AZ.: Mag.P./W/2444 erstellte Tauschvertrag genehmigt und
- b) vom Gemeinderat nachstehende Verordnung erlassen:

### V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kobersdorf vom 19.09.2012, Zl.: 612-5/2012:

Gemäß Vermessungsurkunde der Vermessung Koch & Partner ZT GmbH., 7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 70, vom 31.01.2012, GZ.: 985/11, wird

- a) vom Grundstück Nr. 270, Grundbuch 33042 Oberpetersdorf, das Trennstück (8) im Ausmaß von 1 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und mit Grundstück Nr. 267, eingetragen in EZ 147, Grundbuch 33042 Oberpetersdorf, vereinigt und
- b) vom Grundstück Nr. 267, Grundbuch 33042 Oberpetersdorf, das Trennstück (9) im Ausmaß von 0 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Gut gewidmet und in das Grundstück Nr. 270, eingetragen in EZ 3, Grundbuch 33042 Oberpetersdorf, einbezogen.

GR Mag. Gabi Tremmel betritt wieder den Sitzungssaal und nimmt am verbleibenden Sitzungsverlauf teil.

#### 17) Ansuchen Vereinsförderung JBBV Kobersdorf;

Der Vorsitzende berichtet kurz über diesen neugegründeten Verein und erwähnt das Ansuchen um Unterstützung.

##### **Mit Mehrheitsbeschluß**

(TOP 17), Anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 18 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung; GR Johann KUTROVATS)

wird eine Unterstützung in der Höhe von € 500,--, mit Auszahlung anfangs Jänner 2013, an den JBBV Kobersdorf befürwortet.

#### 18) Sanierung Güterweg Oberpetersdorf – Sieggraben;

Bgm. Klaus Schütz teilt mit, daß für die Sanierung einschließlich Absplittung des GW Oberpetersdorf/Sieggraben und Mautweg in Kobersdorf ein Anbot der Klöcher BauGmbH., Oberwart, in der Höhe von € 3 803,40 (inkl.) vorliegt; im Zuge dieser Arbeiten sollten auch dringend notwendige Ausbesserungen an der Straße zum Badensee durchgeführt werden.

##### **Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 18), Anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 19 Stimmen dafür)

wird die Klöcher BauGmbH., Oberwart, mit den Sanierungsarbeiten beim GW Oberpetersdorf/Sieggraben und Mautweg Kobersdorf laut Anbot KW-12-0021, € 3 803,40 (inkl.) beauftragt; zusätzlich sind die erwähnten Ausbesserungen an der Straße zum Badensee durchzuführen.

#### 19) 1. Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes – Verschiebung Siedlungsgrenze im Bereich Fernblick/Lindengasse, Oberpetersdorf;

An genanntem Standort in Oberpetersdorf ist eine Bauländerweiterung geplant und ist daher das im Jahre 2005 erstellte örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) abzuändern.

GR-Sitzung vom 19.09.2012

**Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 19), Anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 19 Stimmen dafür)  
wird die vom Raumplanungsbüro A.I.R., Eisenstadt, ausgearbeitete 1. Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes für Oberpetersdorf, Projektnummer 11002, befürwortet.

**20) Anfrage Armin Schöll bezüglich Ankauf Gemeindegrundstück Grundstück Nr. 1721/1, KG Oberpetersdorf;**

Bgm. Klaus Schütz teilt mit, daß Armin Schöll um Verkauf des der Gemeinde gehörigen Anrainergrundstückes Nr. 1721/1 in Oberpetersdorf angesucht hat; der Ankauf würde zur Gartenerweiterung dienen und wäre zugleich auch eine entsprechende Grundstückspflege in Zukunft gesichert. Es wird ein Kaufpreis von € 12,50 / m<sup>2</sup> vorgeschlagen.

**Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 20), Anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 19 Stimmen dafür)  
wird der Verkauf des Gemeindegrundstückes Grundstück Nr. 1721/1, KG Oberpetersdorf, zum Preis von € 12,50 / m<sup>2</sup> an Armin Schöll, Höhenweg 2, Oberpetersdorf, genehmigt.  
Sämtliche Kosten der grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer.

**21) Änderung Grundstückswidmung von AW in BW, Blumengasse, Grundstk.Nr.953/1;**

Für das in AW-gewidmete Grundstück Nr. 953/1 in Oberpetersdorf liegt zufolge einer konkreten Bauabsicht ein Ansuchen um Umwidmung in Bauland vor. Es ist die gesamte Infrastruktur vorhanden.

**Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 21), Anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 19 Stimmen dafür)  
wird die Widmungsänderung von AW in BW genehmigt und gleichzeitig nachstehende Verordnung erlassen:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kobersdorf vom 19.09.2012, Zl.: 031-2/2-2012, mit der festgestellt wird, daß die Erschließung durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Aufgrund des § 20 Abs. 2 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 18/1969, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Die widmungsgemäße Verwendung des Aufschließungsgebietes Grundstück Nr. 953/1, KG 33042 Oberpetersdorf, ist zulässig, weil die Erschließung dieses Gebietes durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

§ 2

In dem in § 1 bezeichneten Aufschließungsgebiet sind Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

**22) Ankauf neuer Kopierer für VS Kobersdorf;**

Der Vorsitzende berichtet, daß das Kopiergerät der VS Kobersdorf „in die Jahre gekommen“ ist (schon 6 Jahre alt) und eine Neuanschaffung höchst notwendig erscheint. Es liegen 3 Angebote vor: Fa. Terpotitz € 3 245,93 (excl.), Fa. Buchegger € 3 098,93 und seitens der Fa. Ricoh nur ein Leasingangebot. Bei der Fa. Buchegger sind die Servicekosten höher; Fa. Terpotitz ist einverstanden mit sofortiger Lieferung und Bezahlung erst 2013.

**Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 22), Anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 19 Stimmen dafür)  
wird der Auftrag zur Lieferung eines neuen Kopiergerätes für die VS Kobersdorf an die Fa. Terpotitz, Eisenstadt, lt. deren Angebot vom 27.08.2012 mit € 3 245,93 (excl.), sowie Bezahlung erst anfangs 2013, erteilt.

**23) Nachträge NMS-Sanierung aller Firmen;**

Bgm. Klaus Schütz teilt mit, daß im Zuge der bisherigen Sanierungsarbeiten verschiedene zusätzliche Anschaffungen wie z.B.: Verdunkelung Turnsaal und Fixverglasung durch Fa. Alu Sommer, Notbeleuchtung und Uhrenanlage durch Fa. Lehrner, Schaukästen, Pinnwände, Möbel und Zusatzarbeiten durch die Tischlerfirmen, Torrahmen Geräteraum und Zargenbänder-Sanierung durch Fa. Scheiber, Prallschutzwände im Turnsaal durch Fa. Swietelsky, eine zusätzliche Schultafel etc. notwendig wurden. Eine genaue Kostenaufstellung wird vom Architekturbüro nach entsprechender Überprüfung vorgelegt.

Es wäre ein genereller Beschluß über die Genehmigung sämtlicher Mehrkosten zu fassen.

**Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 23), Anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 19 Stimmen dafür)  
werden generell sämtliche bisher angefallenen Mehrkosten aller Firmen bei der Sanierung bzw. Zu- u. Umbau NMS u. VS Kobersdorf vom Gemeinderat genehmigt.

**24) Allfälliges;**

Der Vorsitzende berichtet a) zufolge laufender Beschwerden aus der Bevölkerung wird für die Zukunft eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in allen Nebenstraßen geplant bzw. vorbereitet und b) das „Angebot“ der Gemeinde an die Evang. Pfarrgemeinde Kobersdorf betreffend Mähen des evang. Friedhofes Kobersdorf durch die Gemeinde wurde von der Pfarrgemeinde mit Schreiben vom 03.09.2012 wohlwollend angenommen – vorbehaltlich der Wahrung der bestehenden Rechte sowie der Annahme, daß der Evang. Pfarrgemeinde dadurch keine Kosten entstehen.

GR Reinhold Steiner teilt mit, daß laut Bauausschuß bei der Aufbahrungshalle Kobersdorf Sanierungsarbeiten dringend notwendig sind; einleitende Schritte wurden bereits unternommen (Besichtigung durch Fa. Pfnier).

Laut GR Mag. Werner Gradwohl: a) der Bauausschuß sollte auch das Gemeindezentrum Lindgraben hinsichtlich div. Sanierungsarbeiten überprüfen und b) das Buswartehäuschen bei der Kirche in Lindgraben ist in einem desolaten Zustand – hier besteht ein Vertrag mit der Fa. Progress-Werbung und sollte die Gemeinde versuchen, diesen Vertrag vorzeitig auflösen zu können.

GR Mag. Rita Binder-Schöll kommt auf den Vertrag mit „kabel plus“ für die VS Oberpetersdorf –Homepage- zu sprechen; eine höhere Kapazität wäre zu vereinbaren.

Da die heutige Sitzung die letzte der laufenden Gemeinderatsperiode ist nimmt das Bgm. Klaus Schütz zum Anlaß, allen Gemeindevertretern für die geleistete Arbeit und auch Zusammenarbeit – wenn auch nicht immer frei von Auseinandersetzungen – in den letzten 5

GR-Sitzung vom 19.09.2012

Jahren Dank zu sagen; für die verbleibende Zeit bis zur Wahl am 07. Oktober wünscht er sich einen fairen Wahlkampf. Eine Verabschiedung ausscheidender Mandatäre erfolgt n a c h der Wahl.

Es gibt mehr keine Wortmeldungen und schließt Bgm. Klaus Schütz, mit dem Dank für das Erscheinen, die GR-Sitzung um 21 Uhr 45.

Frummel

g.g.g.

Schütz

Huber

Karlmaier